

Digitales

Schulgarten-Netzwerktreffen 2023

für Lehrpersonen und Studierende



Vielfalt im Schulgarten und auf dem Schulareal entdecken



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

naturama

Museum+Natur



Programm

| Zeit | Programm | Details |
|-------|------------------------------------|--|
| 17.00 | Begrüssung & Vorstellung | Einstieg mit Fotos von Schulareal oder Schulgarten |
| 17.15 | Kurzinput | Vielfältige, mehrperspektivische Lernanlässe am Beispiel Wiese und Hecke |
| 17.35 | Einblick in ein Umsetzungsbeispiel | Break-out-session: Bad Zurzach und Entfelden Präsentation und Diskussion |
| 18.20 | Kurzinput | Medien und Informatik im Schulgarten - Unterrichtsideen |
| 18.35 | Kurzinput und Dialog | Aufwertungsmöglichkeiten für eine naturnahe Schulumgebung |
| 18.45 | Abschluss mit Evaluation | Feedback und Umfrage zu den Interessen/Themen für das nächste Netzwerktreffen, Hinweis auf Vereinsgründung und Netzwerk "Bildungs- und Schulgärten Schweiz" |
| 18.55 | Verabschiedung | Alle Angebote sind auf der Website in der Nachlese abrufbar, Teilnamebestätigung per Mail |



Fächer- und perspektivenübergreifend Lernen



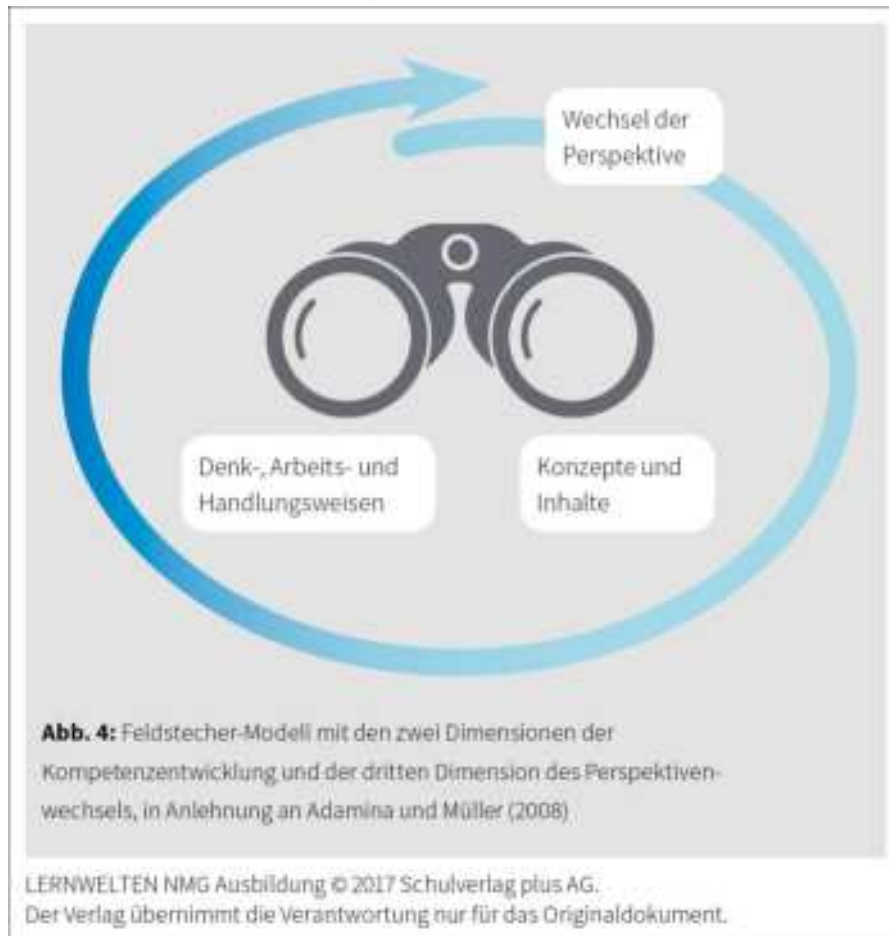


Kurzinput:

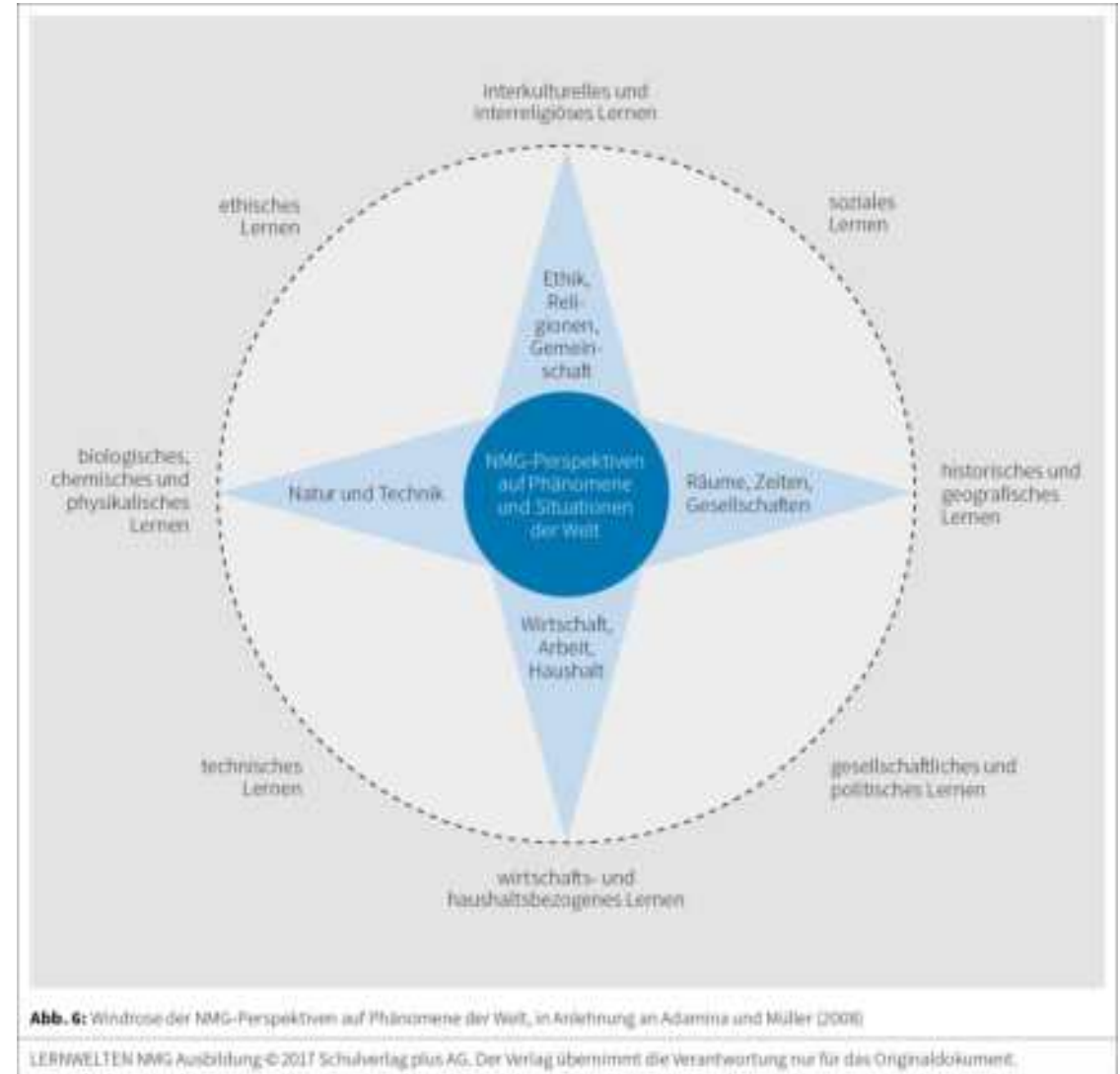
Vielfältige, mehrperspektivische Lernanlässe am Beispiel Wiese und Hecke

Ursula Lemmenmeier, Kursleiterin / Gartenexpertin,
PH FHNW Standort Solothurn

Simone Schmid, Projektleiterin Umweltbildung,
Naturama Aargau



kompetenzorientiert



mehrperspektivisch



Grünflächen: Wiesen, Rasen, Blumenwiesen, Böschungen



Wie wertvoll sind die Wiesen vor unserem Schulhaus?





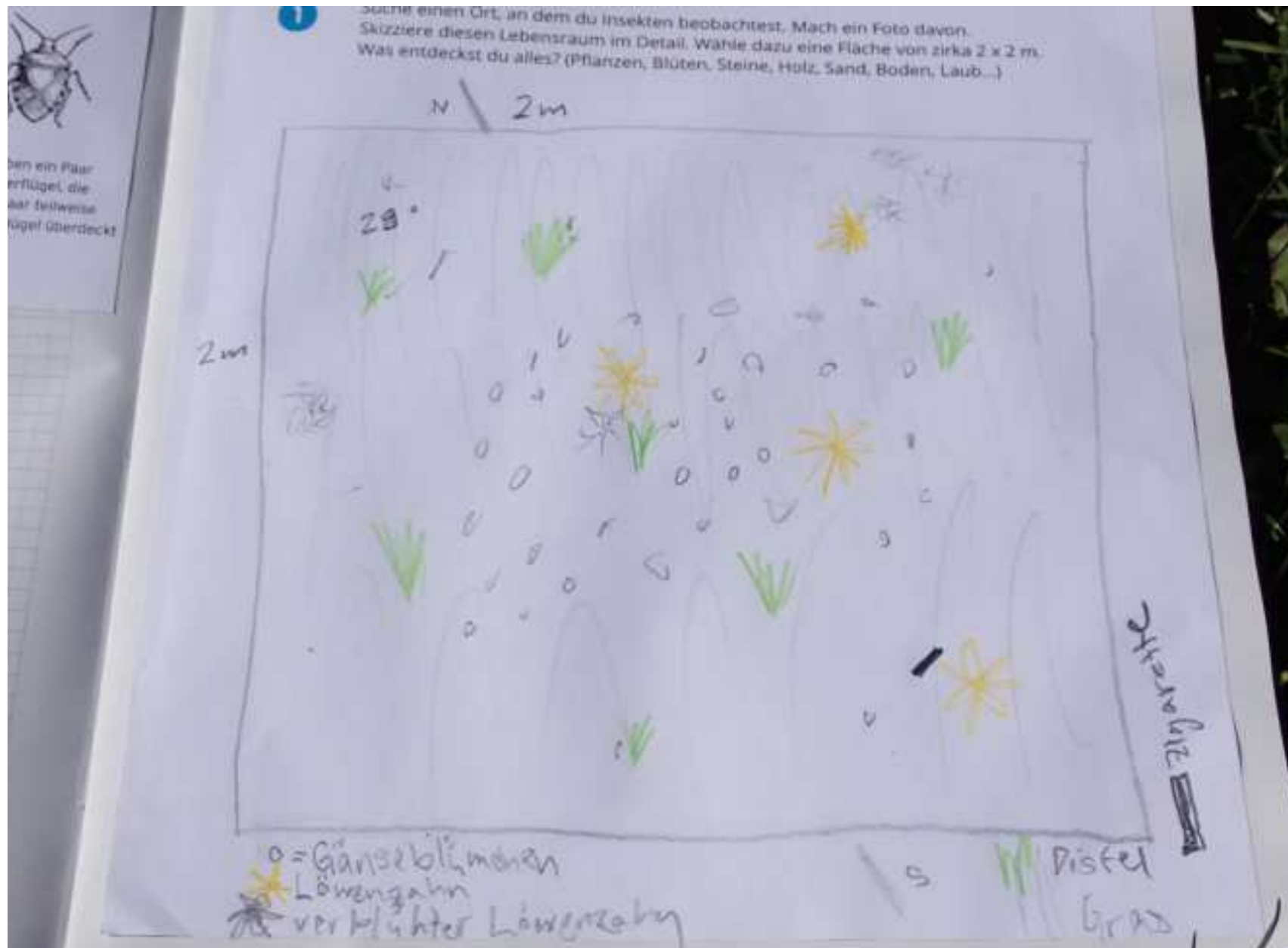
Wie wertvoll sind die Wiesen vor unserem Schulhaus?

Was wächst und lebt auf unseren Wiesen?

- Welche Pflanzen wachsen auf der Wiese? Farben und Formen vergleichen: [Blüten](#) und [Blätter](#), Pflanzen bestimmen.
- Welche Tiere leben auf der Wiese? Krabbeltiere auf den Grünflächen und im Boden beobachten und bestimmen (z. B. [Insekten entdecken](#)).
- Was wächst wo/wer lebt wo? Sich die [Stockwerke der Wiese](#) erschliessen.
- Standort- und Wachstumsfaktoren erheben: Ausrichtung, Licht, Temperatur, Feuchtigkeit, Nährstoffe.
- Verschiedene Wiesenstandorte vergleichen und kategorisieren.



Die Wiese erfassen: Lernspur einer Schülerin





Wie wertvoll sind die Wiesen vor unserem Schulhaus?

Wie und von wem werden die Wiesen vor dem Schulhaus genutzt?

- Wozu nutzen wir die Wiese? Welche Aktivitäten machen wir auf der Wiese? Aktivitäten in der Klasse sammeln und andere Kinder des Schulhauses befragen: Aktivitäten nach Häufigkeit sortieren.
- Wer nutzt die Wiese ausserdem nach der Schule? Ausserschulische Akteure identifizieren und sie nach ihren Bedürfnissen befragen. Bedürfnisse/Ansprüche einander gegenüberstellen: Gibt es Nutzungskonflikte?
- [Wie werden die Wiesen in unserer Nähe genutzt?](#) Die Schulhauswiese mit anderen Wiesennutzungen vergleichen.

Wer pflegt die Wiesen vor dem Schulhaus? Wie pflegt man sie?

- Akteure vor Ort einbeziehen (z. B. Schulhauspflege), Beruf und Tätigkeiten kennenlernen, mitanpacken.



Wie wertvoll sind die Wiesen vor unserem Schulhaus?

Weshalb sind Wiesen wichtig?

- Zusammenhänge zwischen Lebensraum und Lebewesen erschliessen, [Lebensgemeinschaft im Ökosystem erschliessen zum Beispiel am Lebensraum Streuobstwiese](#)

Was ist eine Wiese wert?

- Den ökologischen, ökonomischen und ästhetischen Wert einer Wiese erschliessen und gegenüberstellen: [Auftrag](#)



Wie wertvoll sind die Wiesen vor unserem Schulhaus?

Wie sah die Wiese vor dem Schulhaus früher aus im Vergleich zu heute?

- Bilder/Karten der Schulumgebung von früher mit heute vergleichen.
- Was könnten Gründe für die Veränderungen sein?

... und wie soll sie in Zukunft aussehen?

- Bewirtschaftungs- und Nutzungsalternativen und Aufwertungsmöglichkeiten diskutieren.
- Gemeinsam Visionen entwickeln und skizzieren/modellieren.



Abb. 4: Feldstecher-Modell mit den zwei Dimensionen der Kompetenzentwicklung und der dritten Dimension des Perspektivenwechsels, in Anlehnung an Adamina und Müller (2008)

LERNWELTEN NMG Ausbildung © 2017 Schulverlag plus AG.
Der Verlag übernimmt die Verantwortung nur für das Originaldokument.

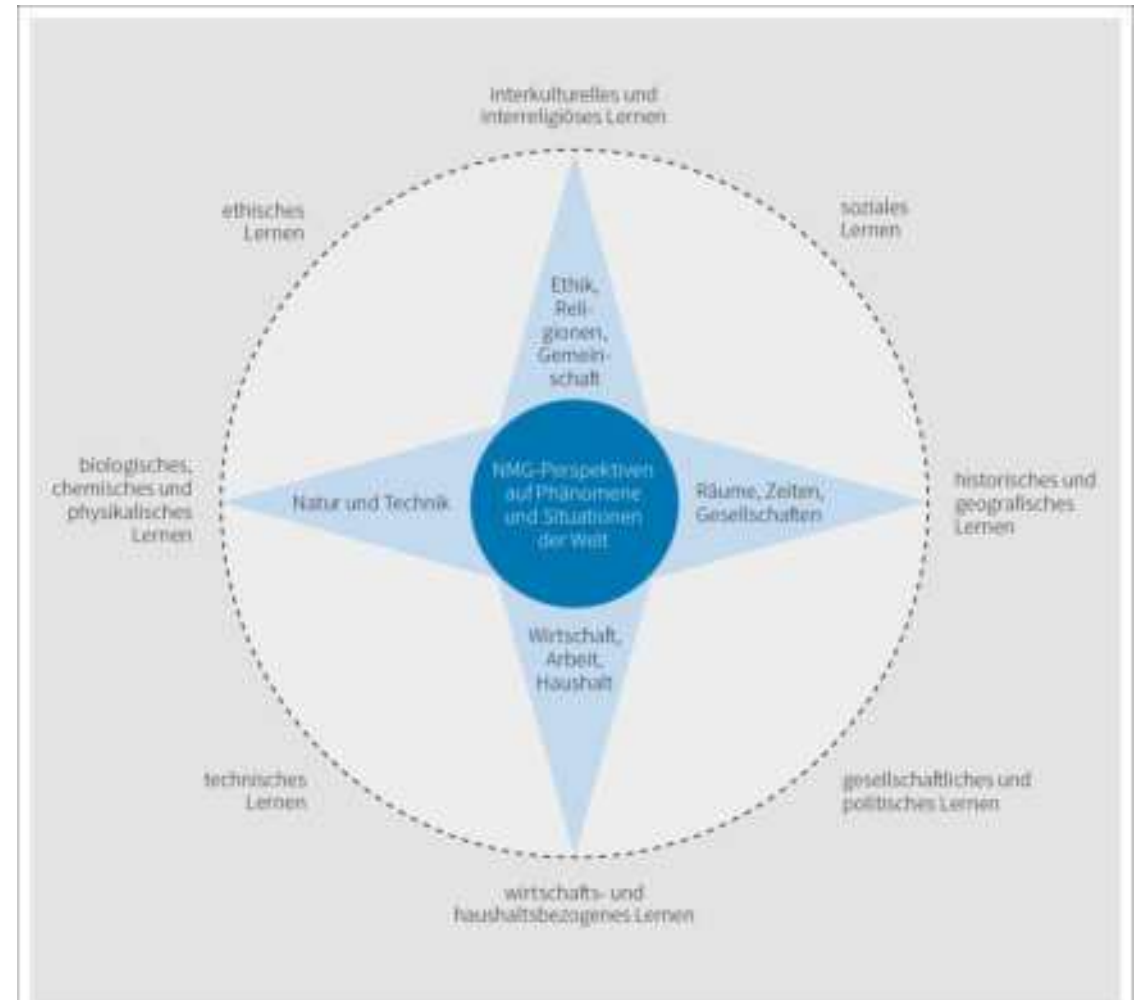


Abb. 6: Windrose der NMG-Perspektiven auf Phänomene der Welt, in Anlehnung an Adamina und Müller (2008)

LERNWELTEN NMG Ausbildung © 2017 Schulverlag plus AG. Der Verlag übernimmt die Verantwortung nur für das Originaldokument.



Hecke: Bäume und Sträucher



Wer soll in unserer Hecke wachsen und leben?



Was ist eine Hecke und was zeichnet diese aus?

- **Gibt es Hecken auf dem Schulhausareal?**
- **Wie sehen diese aus?**
- **Welche Pflanzen wachsen darin?**
- **Gibt es Hecken auf deinem Schulweg? Sind diese unterschiedlich?
Wie unterscheiden sie sich?**

Vielfalt der Hecken erkunden und der darin wachsenden Pflanzen sammeln und versuchen einen Namen zuzuordnen.

Fotos, Blätter, kleine Äste, Früchte...

Auf einer gemeinsamen Lernwand Gefundenes ordnen, strukturieren und dokumentieren.



Wieso pflanzen Menschen Hecken?

Welchen Nutzen hat eine Hecke?

Anhand von Interviews mit unterschiedlichen Menschen im Umfeld der SuS die Meinung/Sicht befragen. Antworten sammeln und ordnen.

Hat die Nutzung der Hecke mit der Art der Hecke zu tun?

Vergleichen und Rückschlüsse ziehen, wieso welcher Mensch welche Hecke gepflanzt hat. Sichtschutz, Lärmschutz, Schatten, Lebensraum für Tiere?

Welcher Nutzen hat die Hecke auf dem Schulhausareal und wie wird sie gepflegt?

Erkundigen wer, wieso, wie und wie oft welche Hecke auf dem Schulhausareal pflegt. Der Hauswart, der Gärtner, der Gemeindearbeiter? Können wir als Klasse mithelfen? Was passiert mit dem Heckenschnittmaterial?



Welche Tiere wohnen in einer (unseren) Hecke?

Für welche Tiere ist die Hecke der Lebensraum?

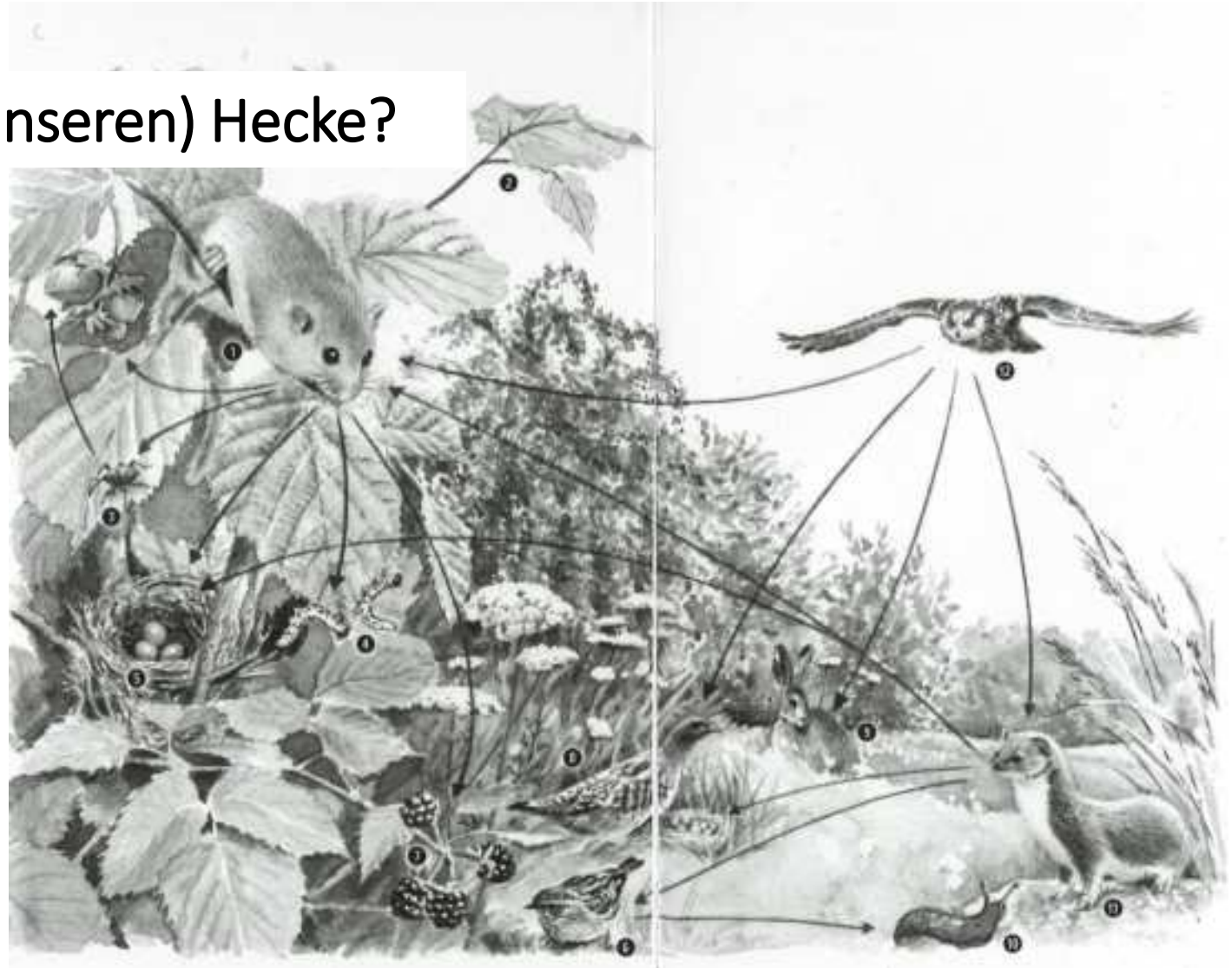
Recherchieren, welche Tiere in einer Hecke wohnen könnten. Die Lebensweisen und mögliche Spuren dieser Tiere zusammentragen, portraituren.

Welche Tiere leben in unseren Hecken?

Aufgrund der Portraits nach Spuren in den Hecken suchen. Fotografieren oder mitnehmen/sammeln. Lernwand ergänzen.

Gibt es in allen Hecken die gleichen Tiere?

Vergleichen und beurteilen, in welchen Hecken es viele Spuren und in welchen es wenige gibt.





Wer soll in unserer Hecke wachsen und leben?

Welche Hecke wünschst du dir auf dem Schulhausareal?

Wunschhecken gestalten, inkl. Tiere und Pflanzen, welche darin vorkommen sollen.

Welche Hecke/n wünschen wir uns als Klasse und wie könnten wir dies auf dem Schulhausareal verwirklichen?

Sich austauschen und gemeinsam entwickeln, wie eine Hecke aussehen soll. Welche Pflanzen es braucht, um welche Tiere zu fördern usw..

Kontakt mit dem Schulleiter aufnehmen und die Idee vorstellen.

Gemeinsam mit dem Hauswart/Gemeindearbeiter usw. eine Umsetzung besprechen/planen.



Abb. 4: Feldstecher-Modell mit den zwei Dimensionen der Kompetenzentwicklung und der dritten Dimension des Perspektivenwechsels, in Anlehnung an Adamina und Müller (2008)

LERNWELTEN NMG Ausbildung © 2017 Schulverlag plus AG.
Der Verlag übernimmt die Verantwortung nur für das Originaldokument.

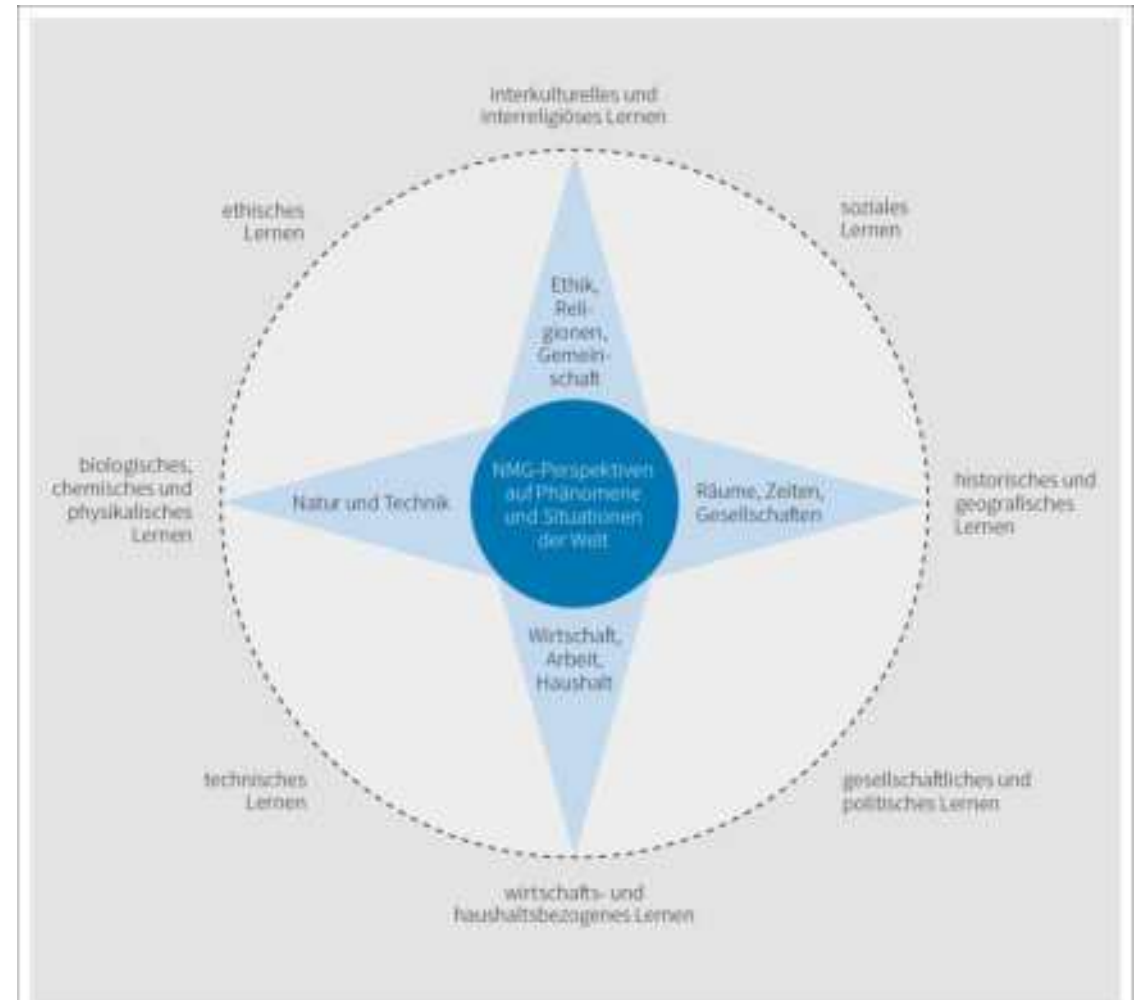


Abb. 6: Windrose der NMG-Perspektiven auf Phänomene der Welt, in Anlehnung an Adamina und Müller (2008)

LERNWELTEN NMG Ausbildung © 2017 Schulverlag plus AG. Der Verlag übernimmt die Verantwortung nur für das Originaldokument.



Break-out Sessions: Einblick in einen Schulgarten und die Schulumgebung

Raum 1:

Bad Zurzach: Umgestaltung der Schulumgebung in einen naturnahen Lern- und Bewegungsraum,
Anlegen eines Schulgartens im 2017
Mit Dani Berz, Katja Glogner und Simone Schmid

Raum 2:

Entfelden: Ein grosser Schulgarten in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein. Alle Klassen sind im Schulgarten auf unterschiedliche Weise engagiert.
Mit Sabrina Pozzan und Rebecca Gisi, Ursula Lemmenmeier





Bad Zurzach: Vorher (2017)



Fotos: Naturama Aargau



Vorher (2017)



Fotos: Naturama Aargau



Geschaffene Beobachtungs-, Entdeckungs- und Lernräume/ Elemente



Fotos: Naturama Aargau



Geschaffene Beobachtungs-, Entdeckungs- und Lernräume/ Elemente



Fotos: Naturama Aargau



Geschaffene Beobachtungs-, Entdeckungs- und Lernräume/ Elemente



Fotos: Naturama Aargau



Geschaffene Beobachtungs-, Entdeckungs- und Lernräume/ Elemente



Fotos: Naturama Aargau



Geschaffene Beobachtungs-, Entdeckungs- und Lernräume/ Elemente



Fotos: Naturama Aargau



Geschaffene Beobachtungs-, Entdeckungs- und Lernräume/ Elemente



Fotos: Naturama Aargau



Geschaffene Beobachtungs-, Entdeckungs- und Lernräume/ Elemente



Fotos: Naturama Aargau



Geschaffene Beobachtungs-, Entdeckungs- und Lernräume/ Elemente



Fotos: Naturama Aargau



Geschaffene Beobachtungs-, Entdeckungs- und Lernräume/ Elemente



Fotos: Naturama Aargau



Geschaffene Beobachtungs-, Entdeckungs- und Lernräume/ Elemente



Fotos: Naturama Aargau



Schul- & Demogarten Unterentfelden

Kreisschule

Unterentfelden

ca. 500 Schülerinnen und Schüler

ca. 50 Lehrpersonen

5 Kindergartenabteilungen; 1.-6. Klasse je 2-3 Klassenzüge, EK, Kleinklasse

AG Schulgarten 6 Lehrpersonen 2 aus jeder Stufe (Kindergarten, Unter-, Mittelstufe)



Allgemein

1 Teil Schulgarten – 1 Teil Demogarten des biologischen Gartenbauvereins Unterentfelden

Unser Garten lebt und ist kein «Showgarten»!

Symbiose mit dem biologischen Gartenbauvereins Unterentfelden.

Dies bedeutet: sie vermitteln an der Schule auf Nachfrage ihr Fachwissen und stellen Samen und Pflanzen zur Verfügung, da ein Mitglied bei «ProSpecieRara» tätig ist.

Abtausch von Lektionen möglich:

Erfahrene LP arbeitet mit der Klasse der unerfahrenen LP während dem die unerfahrene LP die Klasse der erfahrenen LP beschult (kann in einem völlig anderen Fach sein).

Optimale Nutzung von Ressourcen und Unterstützung im Team

Konzept ist vorhanden, welche alle SuS des ersten und zweiten Zyklus miteinbezieht

Alljährliches Erntedankfest im Herbst für die «Öffentlichkeit» (Verarbeitung der geernteten Lebensmittel). Wird in Zukunft z.T. durch die 6. Klassen organisiert.

Aufbau im März 2023 mit den Eltern zusammen (Hochbeete zusammenzimmern, Zaunpfähle einschlagen, Sträucher und Büsche pflanzen etc.)



Unser Garten – was wir bereits haben

Wir haben:

- Selbst gezimmerte Hochbeete (16Stk, 1x1m, 2x1m und 4x1m)
- Diverse Beeren
- Einen Lebhag
- Seltenerer Apfelbaumarten sowie einen Zwetschgenbaum (Niederstamm + Säulenbäume)
- Einen Sitzkreis aus «Holzrugel»
- Ein Gartenhaus
- Einen Brunnen (verbunden mit Regenwassertank)



Unser Garten – was in der Planung ist

Geplant ist:

- Ein Kräuterbeet
- Mehrjährige «wertvolle» Blütenpflanzen
- Ein Vogel- und Wildbienenhaus
- Ein Sinnespfad
- Eine Buddelecke
- Eine Beschattung für den Sitzkreis (Sonnensegel oder evtl. Baum)



Konzept

- Kindergarten:
 - Annäherung an das Gelände «Schulgarten» Was wächst, kriecht, lebt hier? (Biodiversität, Kompost)
 - Den Garten mit allen Sinnen erleben und wahrnehmen. (Sinnesparcour, Naturbaustelle)
- 1. -2. Klasse:
 - Nutzgarten Steigerung bzgl. Komplexität der anzubauenden Pflanzen (Pflanzenwachstum, Experimente zu Wasser, Luft..., Mahlzeiten aus geerntetem Zubereiten)
 - Biodiversität Insekten (Bienen, Wespen, Hornissen)
- 3. Klasse
 - Kompost
 - Bodentiere, Boden
- 4. Klasse
 - Biodiversität (Artenschutz; Förderung von Biodiversität)
- 5. Klasse
 - Aufbau der Blüte
 - Bestäubung
 - Ordnungssysteme der Pflanze
- 6. Klasse
 - Gemeinschaft Schulgarten nach Aussen Präsentieren (Gartenfest, Gartenzeitung)
 - Verwertung/Produktion (Obst- und Beerenbäume bewirtschaften)



Aufbau





















Medien und Informatik im Schulgarten

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Zyklus: 1 (Kindergarten)
Titel: Wachstum beobachten und dokumentieren
Kompetenzen:
• Handhabung
• Medienproduktion
• Kommunikation
Tools:
• Bookcreator
• Kamera-App

Zyklus: 1 (1. & 2. Klasse)
Titel: Pflanzen erzählen von sich
Kompetenzen:
• Handhabung
• Recherche und Lernunterstützung
• Medienproduktion
• Kommunikation
Tools:
• ChatterPix Kids
• Kindersuchmaschine

Zyklus: 2 (3./4. Klasse)
Titel: Pflanzen tanzen
Kompetenzen:
• Handhabung
• Recherche und Lernunterstützung
• Medienproduktion
• Kommunikation
Tools:
• Kamera App
• App Stop Motion

Zyklus: 2 (5. / 6. Klasse)
Titel: Kompost - Erklärt!
Kompetenzen:
• Handhabung
• Recherche und Lernunterstützung
• Medienproduktion
• Kommunikation
Tools:
• Kamera App
• Video App / online Editoren: Clipchamp oder Capcut



<https://go.fhnw.ch/vQ9Ryf>



Medien und Informatik im Schulgarten

Kontakt:

Marcel Sieber

imedias – Beratungsstelle für digitale Medien in Schule und Unterricht

Institut für Weiterbildung und Beratung

Pädagogische Hochschule FHNW

www.imedias.ch

marcel.sieber@fhnw.ch





Aufwertungsmöglichkeiten

- [Natur findet Stadt](#): Massnahmenkatalog mit einer Vielzahl an Anleitungen für naturnahe Aufwertungen. Angebot des Kt. Aargau.
- [Naturmodule](#): Merkblätter zu verschiedenen naturfördernden Möglichkeiten, die alleine oder mit einem Gärtner umgesetzt werden können. Angebot von JardinSuisse.
- [Gartenrotschwanz](#): Kleinstrukturen Broschüre mit Massnahmen zur Förderung naturnaher Gärten. Angebot des Kt. Basel Stadt und Basel Land.
- [Artenvielfalt macht Schule \(pusch.ch\)](#) Das Programm «Artenvielfalt macht Schule» unterstützt Volksschulen dabei, auf ihren Schulgeländen neue Biodiversitätsflächen anzulegen.
- [Biodiversität auf dem Pausenplatz fördern | BirdLife Schweiz/Suisse/Svizzera](#)



Stadtökologie Baden,
www.baden.ch/naturfindetstadt



Angebote Naturama Aargau

Beratung und Weiterbildung:

- Kostenlose Erstberatung (1h) zur Planung und Umsetzung eines Schulgartens für Aargauer Lehrpersonen
- Beratung bei der Ausarbeitung eines Konzepts für den Aussenraum/Schulgarten
- Kostenlose Unterrichtsberatung zum Einbezug des Schulgartens/Aussenraumes in den Schulunterricht für Aargauer Lehrpersonen
 - [Medien- und Aktionskisten](#) für drinnen/draussen
 - Materialien für Lehrpersonen (u.a. E-learning-Portal [Expedio.ch](#))
- [Kurse und Weiterbildungen im Kollegium](#) zum draussen Unterrichten

Kontakt: katja.glogner@naturama.ch



Fotos: Naturama Aargau

Angebote FHNW

Weiterbildungsangebote:

- Ab ins Beet – neu im Schulgarten
- Ab ins Beet - Vertiefung
- Gärtnern mit Kindern – Lernumgebung draussen
- Aus Kartoffeln BNE-Unterricht wachsen lassen

Beratungsstelle Umweltbildung Kanton Solothurn:

- Schulinterne Weiterbildungen
- Beratungen zu diversen Umweltbildungsthemen
- Kostenlose Erstberatung
- Verschiedene Aktionskisten ausleihbar in der Bibliothek Solothurn
- Spurentunnel und Wildtierkamera





Verein Bildungs- und Schulgärten Schweiz

- Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist die langfristige Förderung und Vernetzung von engagierten Personen und Institutionen sowie die Förderung des vielfältigen «Lernorts Garten» durch Aktivitäten, Weiterbildungen und Unterrichtsentwicklungen

Neu wird der Verein die Trägerschaft von schulgarten.ch

Auf dieser Website sind alle wichtigen Informationen, Mitmachmöglichkeiten und eine Auswahl an Unterrichtsmaterialien zu finden.

www.schulgarten.ch

Digitales

Schulgarten-Netzwerktreffen 2023

für Lehrpersonen und Studierende



Herzlichen Dank für euer Interesse und Mitwirken!



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

naturama

Museum+Natur



Quellen und Literatur

Tinz S. (2022), *Nahrungsnetze für Artenvielfalt*, Verlag Pala Darmstadt

Kalcsics, K. & Wilhelm, M. (2017). *Lernwelten Natur-Mensch-Gesellschaft*, Schulverlag plus.

NaTech. (2017). *Themenbuch 1/2*, Schulverlag plus.

Bilder:

[Lebensbaum Thuja Brabant kaufen - heckenpflanzen-schweiz.ch](https://www.heckenpflanzen-schweiz.ch)

[Hecken aus heimischen Sträuchern - NABU](https://www.nabu.ch)